

# Fraktionen im Stadtrat von Hof

## FAB und Freie und Bündnis90 / Die Grünen

---

Oberbürgermeisterin der Stadt Hof  
Klosterstraße 1  
95028 Hof

per E-Mail an

oberbuergemeisterin@stadt-hof.de

Datum 07.07.2021

**Betreff**  
**hier**

**Antrag für die Vollsitzung des Stadtrats**  
**Insektenfreundliche Blühpflanzen der Hofer Stadtgärtnerei**  
**Robuste Pflanzen**  
**Extensive Pflege**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Döhla,

die Unterzeichner als Stadträte der Fraktionen FAB und Freie und Bündnis90 / Die Grünen stellen folgenden Antrag zur Behandlung im Stadtrat von Hof:

1. Die Stadt Hof soll bei zukünftigen Bepflanzungen, wenn Blühpflanzen betroffen sind, im städtischen Bereich nur solche auspflanzen oder säen oder sonstwie ausbringen, die nicht v.a. aufgrund Züchtung (z.B. durch Züchtung gefüllter Blüten) ohne Angebot von Nektar und Pollen für Bienen und andere auf Nektar und Pollen angewiesene Tiere, vor allem Insekten wie Wildbienen und Schmetterlinge, sind. Hierbei soll die Expertise von fachkundigen Stellen, z.B. von anerkannten Umweltverbänden, Imkern o.ä. vorab und begleitend eingeholt werden.
2. Die Stadt Hof soll bei bestehenden und künftigen Pflanzungen ihr Augenmerk auf Pflanzen legen, die mit den städtischen klimatischen und sonstigen Bedingungen (z.B. Nutzungsdruck, Einbringung von Salz, Feinstaub etc.) ohne größeren Pflegeaufwand und mit möglichst geringem künstlichem Bewässerungsbedarf („robuste Pflanzen“) zurechtkommen und zudem in jedem Einzelfall prüfen, ob eine aktive Bepflanzung überhaupt notwendig ist.
3. Die Stadt Hof soll darüber hinaus - außer aus Gründen der Verkehrssicherung oder aus Gründen der sonstigen Nutzung (z.B. Liegewiesen in Freibad und Untreusee, Erhaltung einer traditionellen Parklandschaft) – sehr zurückhaltend Baum- und Strauchschnitt, Mahd oder sonstige „Pflegemaßnahmen“ von Pflanzen auf städtischem Grund durchführen („extensive Pflege“).

# Fraktion im Stadtrat von Hof FAB und Freie und Bündnis90 / Die Grünen

Oberringstraße 101 Hof  
Klosterstraße 1  
92038 Hof

betreffend: **Bürgerhaushalt**  
Antrag für die Vollziehung des Stadtratsbeschlusses über den Bürgerhaushalt 2011  
Kommunale Finanzen  
Kommunale Personelle

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin

die Unterzeichner des Beschlusses der Fraktionen FAB und Freie und Bündnis90 / Die Grünen stellen folgenden Antrag zur Behandlung im Stadtrat von Hof:

1. Die Stadt Hof soll bei zukünftigen Haushaltsaufstellungen im Bereich der öffentlichen Einrichtungen im Bereich der sozialen Aufgaben die Bereiche der Jugendberufshilfe (J.B.H.) und der Jugendberufshilfe (J.B.H.) in der Haushaltsaufstellung berücksichtigen und die Bereiche der Jugendberufshilfe (J.B.H.) und der Jugendberufshilfe (J.B.H.) in der Haushaltsaufstellung berücksichtigen und die Bereiche der Jugendberufshilfe (J.B.H.) und der Jugendberufshilfe (J.B.H.) in der Haushaltsaufstellung berücksichtigen.
2. Die Stadt Hof soll bei zukünftigen Haushaltsaufstellungen im Bereich der öffentlichen Einrichtungen im Bereich der sozialen Aufgaben die Bereiche der Jugendberufshilfe (J.B.H.) und der Jugendberufshilfe (J.B.H.) in der Haushaltsaufstellung berücksichtigen und die Bereiche der Jugendberufshilfe (J.B.H.) und der Jugendberufshilfe (J.B.H.) in der Haushaltsaufstellung berücksichtigen.
3. Die Stadt Hof soll bei zukünftigen Haushaltsaufstellungen im Bereich der öffentlichen Einrichtungen im Bereich der sozialen Aufgaben die Bereiche der Jugendberufshilfe (J.B.H.) und der Jugendberufshilfe (J.B.H.) in der Haushaltsaufstellung berücksichtigen und die Bereiche der Jugendberufshilfe (J.B.H.) und der Jugendberufshilfe (J.B.H.) in der Haushaltsaufstellung berücksichtigen.

# Fraktionen im Stadtrat von Hof

## FAB und Freie und Bündnis90 / Die Grünen

### Begründung

Die Stadt Hof wendet erhebliche Arbeit und sonstige Kosten auf, um v.a. mithilfe des Bauhofes, Pflanzen im Stadtgebiet auszubringen, zu pflegen und zu schützen, v.a. mit dem Ziel die Stadt Hof zu verschönern. Gleichzeitig hat sich die Stadt ein Leitbild gegeben, mit dem Klimaschutz und biologische Diversität beachtet werden müssen.

Nicht zuletzt wissen die Verantwortlichen in der Stadt, dass in den nächsten Jahren alle Kosten, also auch die für Ausbringung und Pflege von Pflanzen im städtischen Bereich auf dem durch das allgemeine Wirtschaftlichkeitsgebot und die zunehmend schlechtere Finanzkraft im Besonderen, auf dem Prüfstand stehen.

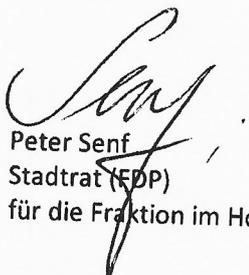
Sehr häufig wird mit hohem Kostenaufwand gezogen und ausgepflanzt und dann weiter gepflegt (z.B. auf Ästhetik gezüchtete Stiefmütterchen). Sofern es sich um blühende Pflanzen handelt, sind diese gerne „steril“, will heißen, sie produzieren für Insekten und andere Lebewesen, die darauf angewiesen sind, zu wenig oder keinen Nektar und Blütenpollen.

Zudem muss mit viel Aufwand, der das ganze Jahr über aufrechterhalten werden muss, die „Pracht“ erhalten werden. Der Gieß- und Düngeraufwand und ggf. die „Unkrautbekämpfung“ binden städtische Dienststellen.

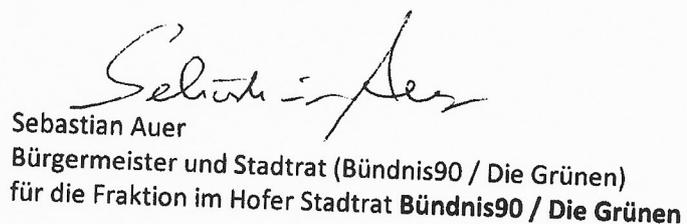
Daher müssen Pflanzen, die Nektar und Pollen spenden, die pflegeleicht und vor allem mit weniger Gießwasser und Düngeraufwand zurechtkommen, gepflanzt werden. Wer Angst vor vertrocknenden Pflanzbereichen hat, soll dort gerne Sukkulenten und ähnliches anpflanzen. Mauerpfeffer z.B. blüht sehr schön für alle möglichen Arten von Insekten, kommt mit Ruderal-Standorten und den dort vorherrschenden besonderen Gegebenheiten zu recht und muss auch nicht gegossen und sonderlich gepflegt werden. Ansonsten kann und muss auch in der Stadt der Slogan „Natur Natur sein lassen“ gelten.

Was die Auswahl von Pflanzen bzw. von Saatgut anbelangt, so sollen heimischen Futterpflanzen (für Insekten) bevorzugt werden. Dass die Stadt Hof die entsprechende EU-Verordnung über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten (VERORDNUNG (EU) Nr. 1143/2014 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 22. Oktober 2014) beachten wird, wird als selbstverständlich vorausgesetzt.

An allen (anderen) Stellen, wenn es nicht Verkehrssicherungspflichten oder der Sicherheit der Bürger (z.B. Kurven und Kreuzungen, die wegen spielenden Kindern Einsicht gewähren sollten) und besondere Nutzungsarten (Liegewiesen oder ähnliches) erfordern, sehr zurückhaltend Baum- und Strauchschnitt, Mahd oder sonstige „Pflegemaßnahmen“ von Pflanzen auf städtischem Grund durchgeführt werden („extensive Pflege“).



Peter Senf  
Stadtrat (FDP)  
für die Fraktion im Hofer Stadtrat **FAB und Freie**



Sebastian Auer  
Bürgermeister und Stadtrat (Bündnis90 / Die Grünen)  
für die Fraktion im Hofer Stadtrat **Bündnis90 / Die Grünen**

# FAB und Freie und Bündnis30 / Die Grünen Forderungen im Stadtrat von Hof

## Wiederholung

Die Stadt Hof wendet erhebliche Anstrengungen und finanzielle Kosten auf, um die Luftqualität zu verbessern. In der Stadt Hof sind die Luftschadstoffe im Vergleich zu anderen Städten in Deutschland zu hoch. Die Stadt Hof ist verpflichtet, die Luftqualität zu verbessern und die Gesundheit der Bürger zu schützen. Die Stadt Hof hat sich verpflichtet, die Luftqualität zu verbessern und die Gesundheit der Bürger zu schützen.

Nicht zuletzt werden die Verkehrsmittel in der Stadt Hof zu den höchsten in Europa gerechnet. Die Luftqualität ist in der Stadt Hof zu hoch. Die Stadt Hof ist verpflichtet, die Luftqualität zu verbessern und die Gesundheit der Bürger zu schützen. Die Stadt Hof hat sich verpflichtet, die Luftqualität zu verbessern und die Gesundheit der Bürger zu schützen.

Der häufige Verkehr der Bürgerinnen und Bürger ist ein wichtiger Bestandteil der Stadt Hof. Die Luftqualität ist in der Stadt Hof zu hoch. Die Stadt Hof ist verpflichtet, die Luftqualität zu verbessern und die Gesundheit der Bürger zu schützen. Die Stadt Hof hat sich verpflichtet, die Luftqualität zu verbessern und die Gesundheit der Bürger zu schützen.

Zudem muss mit viel Aufwand, der die Kosten für die Luftverschmutzung in der Stadt Hof zu hoch macht. Die Stadt Hof ist verpflichtet, die Luftqualität zu verbessern und die Gesundheit der Bürger zu schützen. Die Stadt Hof hat sich verpflichtet, die Luftqualität zu verbessern und die Gesundheit der Bürger zu schützen.

Dabei müssen Flächen, die für den Verkehr und die Luftverschmutzung in der Stadt Hof zu hoch sind, für den Verkehr und die Luftverschmutzung in der Stadt Hof zu hoch sind. Die Stadt Hof ist verpflichtet, die Luftqualität zu verbessern und die Gesundheit der Bürger zu schützen. Die Stadt Hof hat sich verpflichtet, die Luftqualität zu verbessern und die Gesundheit der Bürger zu schützen.

Was die Auswahl von Pflanzen für die Begrünung der Stadt Hof zu hoch ist, ist ein wichtiger Bestandteil der Stadt Hof. Die Stadt Hof ist verpflichtet, die Luftqualität zu verbessern und die Gesundheit der Bürger zu schützen. Die Stadt Hof hat sich verpflichtet, die Luftqualität zu verbessern und die Gesundheit der Bürger zu schützen.

An allen öffentlichen Stellen, wenn es nicht um die Luftverschmutzung in der Stadt Hof zu hoch ist, ist ein wichtiger Bestandteil der Stadt Hof. Die Stadt Hof ist verpflichtet, die Luftqualität zu verbessern und die Gesundheit der Bürger zu schützen. Die Stadt Hof hat sich verpflichtet, die Luftqualität zu verbessern und die Gesundheit der Bürger zu schützen.

*[Signature]*  
Stadtrat  
Stadtrat  
Stadtrat